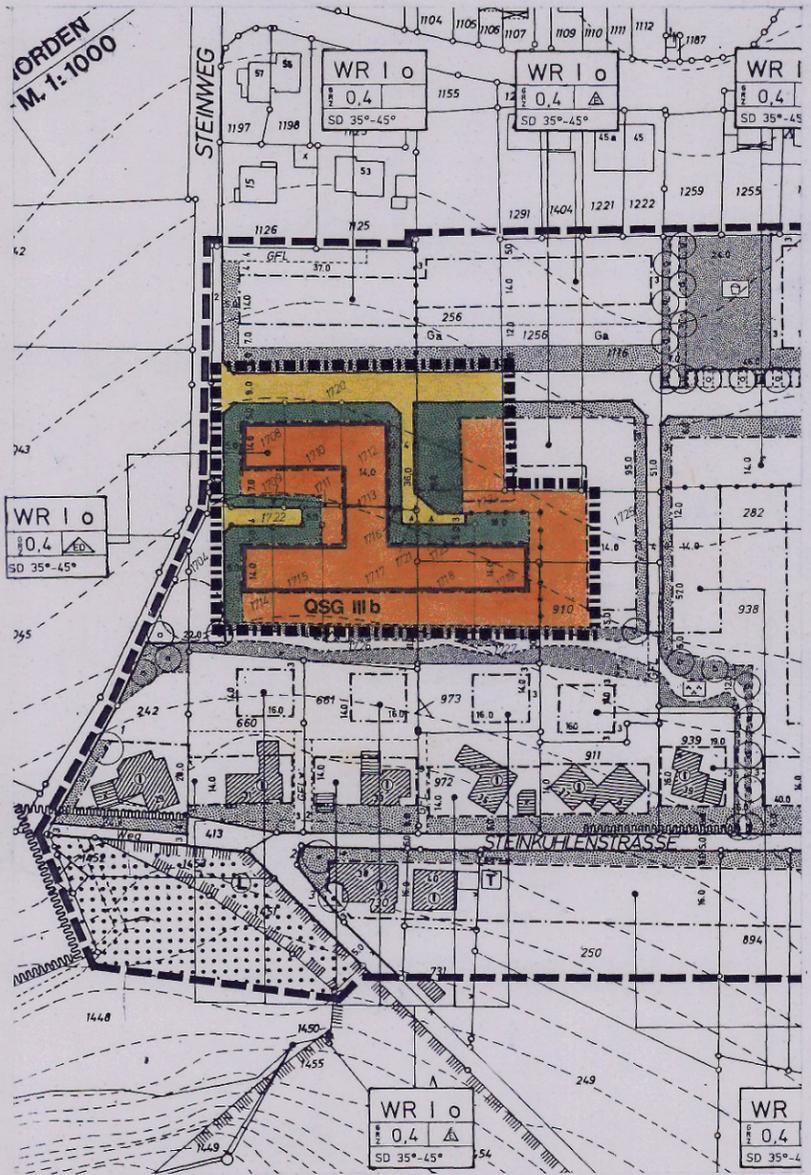
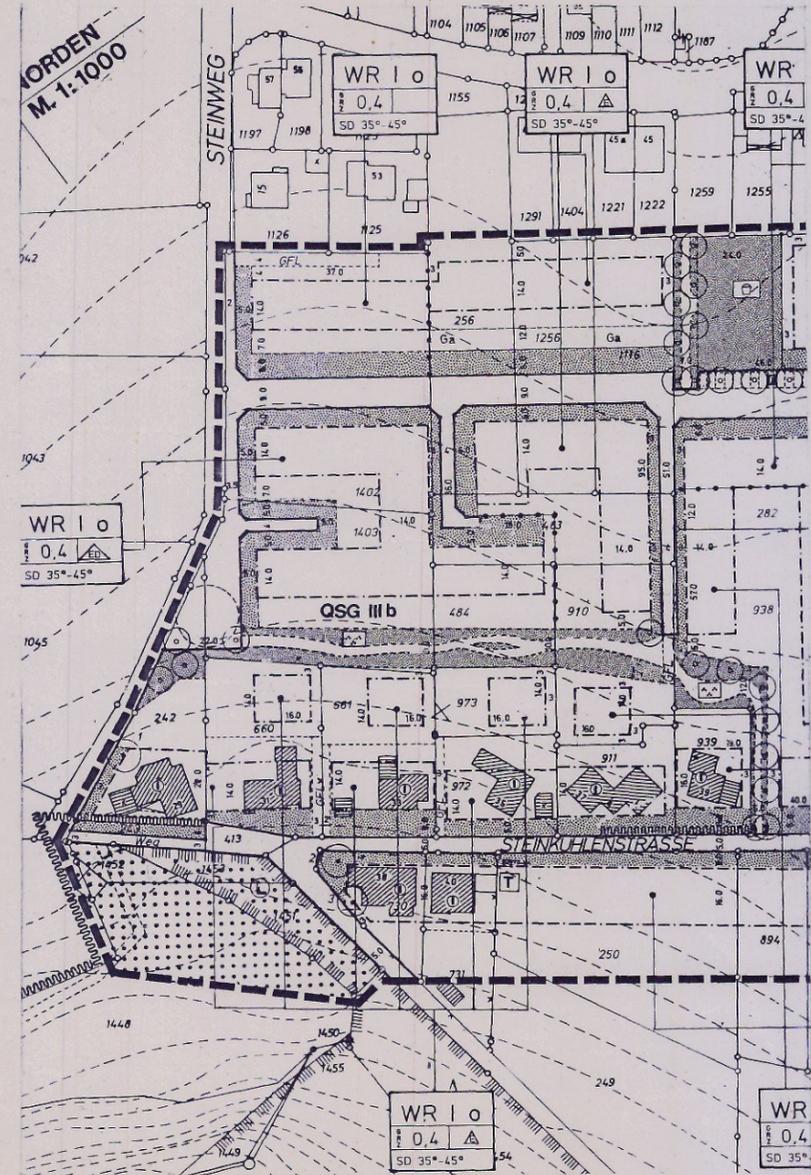




# STADT BAD SALZUFLEN

## 1. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 1203/I gem. § 13 Abs. 1 BauGB "Oberer Langenberg"



Ausschnitt aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan

1. vereinfachte Änderung

Bestandsangaben	
	Flurstücksgrenze
	gepl. Flurstücksgrenze
	Flurgrenze
	Gemarkungsgrenze
	Höhenlinie
	Vorhandenes Wohngebäude ggfls. mit Hausnummer
	Vorhandenes Nebengebäude
	Geschossigkeit, z.B. I noch nicht eingemessen

### Erläuterungen

Lage des Geltungsbereichs Flurstücke 256 teilw., 483 teilw., 1402 teilw., 1403 teilw.

Gemarkung Wüsten, Flur 6

Größe des Geltungsbereichs ca 6,8 ha

Kartengrundlage Katasterkarte m. 1:1000

### Planzeichen

- WR Reine Wohngebiete § 3 BauNVO
- I Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß z.B. I
- GRZ 0,4 Grundflächenzahl z.B. 0,4
- ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- SD Satteldach
- 35°-45° Dachneigung z.B. 35°-45°
- Baugrenze
- nicht überbaubare Grundstücksfläche-Vorgarten
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
- Geltungsbereich der 1. vereinfachten Änderung
- Straßenverkehrsflächen

Textliche Festsetzungen:  
Die nicht von dieser Änderung getroffenen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes gelten weiterhin.

### Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.08.1996 (BGBl. I S. 1189)
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen-Landesbauordnung-(BauO NW) i. d. F. vom 7. März 1995 /12.10.1995
- Planzeichenverordnung 1990 (PlanZV 90) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666 SGV NW 2023)
- Maßnahmen-Gesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) i. d. F. der Neubekanntmachung vom 28. April 1993 (BGBl. I S. 622)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Landeswassergesetz (LWag NW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 9. Juni 1989 (GV NW S. 384) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.1993 (GV NW S. 987)

### Nachrichtliche Übernahme

die nachrichtlichen Übernahmen des rechtskräftigen Bebauungsplanes gelten weiterhin.

### Hinweise

Die Hinweise des rechtskräftigen Bebauungsplanes gelten weiterhin.

### Verfahrensvermerke

ENTWURF Stadtplanungsamt, Fassung vom 04.03.1997

Bad Salzuflen, den 04. März 1997 Amtsleiter

Die Darstellung des im Bebauungsplan ausgewiesenen Zustandes stimmt bis auf folgendes mit dem Katasternachweis überein:  
Die mit einem \* gekennzeichneten Gebäude sind nachrichtlich übernommen und im Kataster nach nicht nachgewiesen.  
Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.  
Stand der Kartengrundlage vom 7. Aug. 1987

Kreis Lippe, Katasteramt  
Delmold, den 7. Aug. 1997  
*Wiskusiel*

Diese Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 2 (1) und (4) BauGB durch Beschluß des Rates der Stadt Bad Salzuflen vom ... beschlossen worden.  
Der Änderungsbeschluß ist am ... ortsüblich bekanntgemacht worden.

Bad Salzuflen, den ... Stadtdirektor

Diese Änderung des Bebauungsplanes hat einschließlich der Begründung gem. § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats vom ... bis ... einschließlich öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am ... ortsüblich bekanntgemacht worden.

Bad Salzuflen, den ... Stadtdirektor

Diese Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 10 BauGB vom Rat der Stadt Bad Salzuflen nach Prüfung der Anregungen und Bedenken am 19. 3. 1997 als Sitzung beschlossen worden.

Bad Salzuflen, den 07.01.1998 Stadtdirektor

Diese Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 11 BauGB am ... angezeigt/ zur Genehmigung vorgelegt worden.

Bad Salzuflen, den ... Stadtdirektor

Bad Salzuflen, den ... Stadtdirektor

Mit Verfügung vom ... hat der Regierungspräsident keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht / diese Bebauungsplanänderung genehmigt.

Der Regierungspräsident im Auftrage

Delmold, den ... Stadtdirektor

Die-Durchführung des Anzeigeverfahrens / die Erteilung der Genehmigung dieser Bebauungsplanänderung ist gem. § 12 BauGB am 26.5.1997 bekanntgemacht worden.

Bad Salzuflen, den 07.01. 1998 Stadtdirektor



## STADT BAD SALZUFLEN Stadtplanungsamt

## 1. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 1203/I gem. § 13 Abs. 1 BauGB "Oberer Langenberg"

